

September 2018: Gartenpalmen Gartenpflanzen des Monats

Mit Gartenpalmen den Spätsommer genießen

Stattliche Größe, schönes Grün und ein exotischer Look, damit das Sommergefühl noch eine Weile anhält: Gartenpalmen sorgen im September für genau die richtige Stimmung, um die Outdoor-Saison noch länger zu genießen. Zur Auswahl steht unter anderem die Echte Dattelpalme (*Phoenix canariensis*) mit grünen, gefiederten Blättern und einem charakteristischen Stamm. Oder die Chinesische Hanfpalme (*Trachycarpus*) mit ihren auffallenden, fächerförmigen Blättern. Die anderen Stars im September sind offiziell keine Palmen, aber sehen diesen sehr ähnlich, so dass man sie gut miteinander kombinieren kann. Die Palmilie (*Yucca*) und die Keulenlilie (*Cordyline australis*) wirken mit ihren schönen Blattrosetten ebenfalls sehr exotisch. Bei der *Yucca* können die Blätter grün, grün-gelb oder weißbunt sein, während die Blätter der *Cordyline* grün oder braunrot sind. Perfekt für einen nahtlosen Übergang vom Sommer zum „Indian Summer“.

Sortimentsauswahl

Die Dattelpalme ist in zwei Arten erhältlich: *P. canariensis* mit steifen, aufrechten Blättern und *P. roebelenii*, mit etwas weicherem und anmutig geschwungenem Blatt. Sie werden meist in unterschiedlichen Höhen mit schlanken Stämmen und manchmal mit mehreren Pflanzen pro Topf angeboten.

Die bekannteste Art bei den **Keulenlilien** ist *Cordyline australis*. Die Pflanze bietet eine schöne Blattrosette und ist zum einen in kleinen Größen erhältlich, um sie zwischen Beetpflanzen zu setzen, zum anderen gibt es auch größere Kübelpflanzen für Balkon und Terrasse. Die Sorten, denen man am häufigsten begegnet, sind 'Red Star' (rotes Blatt) und 'Verde' (grünes Blatt).

In der Gattung **Yucca** sind *Yucca flaccida*, *Y. gloriosa* und *Y. filamentosa* winterharte Arten. Alle drei haben drehende, steife Blattrosetten, bei denen kein Blatt aussieht wie das andere. Im Sommer blühen diese Arten mit einer stattlichen Blütenkerze. *Yucca elephantipes* muss frostfrei überwintert werden und eignet sich in erste Linie als Kübel- oder Zimmerpflanze.

Charakteristisch für die Chinesische Hanfpalme (*Trachycarpus*) sind ihre fächerförmigen Blätter. Diese Art kommt in stattlicher Größe vor, so dass sie sich ausgezeichnet dazu eignet, Terrassen und Zufahrten zu schmücken, zumal sie sogar frostbeständig ist.

Wissenswertes Gartenpalmen

- Ob sich an der Dattelpalme in unseren Breiten tatsächlich Datteln bilden ist fraglich, aber bei einem langen schönen Sommer ist alles möglich.
- Palmen im Garten zu halten, ist die moderne Variante der Palmenhäuser, die in vergangenen Zeiten beim Adel im Mode waren, und sie sorgen für die gleiche elegante, botanische Atmosphäre.
- Bei den Römern war der Palmzweig ein Symbol von Victoria (Nike), der Siegesgöttin.
- *Trachycarpus* ist als Palme mit der besten Winterhärte bekannt. Eine, mit der man im Garten sowohl im Sommer als auch im Winter Freude haben kann.

Herkunft

Die ausgewählten Gartenpalmen haben in Bezug auf ihre Herkunft sehr unterschiedliche Wurzeln. Mittel- und Südamerika sind der Lebensraum der *Yucca*, die *Cordyline* wächst in Neuseeland und Australien. *Phoenix canariensis* ist - wie der Name schon sagt - auf den Kanarischen Inseln heimisch und *P. roebelenii* in Laos. *Trachycarpus* kommt - wie die deutsche Bezeichnung bereits nahelegt - in freier Natur im Fernen Osten vor.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten

- Bei den Gartenpalmen bestimmen Größe und Alter den Preis: Je älter, desto mehr kostet die Pflanze.
- Der Stamm sollte gut eingewurzelt sein, der Topf muss ausreichend Platz bieten und der Wurzelballen muss so schwer sein, dass die Pflanze im Topf stabil steht, ohne kopflastig zu sein.
- Es sollten keine Krankheiten und Schädlingen an den Gartenpalmen zu finden sein, achten Sie vor allem auf Woll-, Napf- oder Schildläuse.
- Wenn die Pflanzen zu trocken gehalten werden, können auch Spinnmilben auftreten, erkennbar an der Graufärbung der Blätter.
- Braune Blattspitzen sind ein Hinweis auf eine zu geringe Luftfeuchtigkeit, gelbe Blätter auf einen zu nassen oder zu trockenen Wurzelballen.

Verkaufs- und Präsentationstipps

Gartenpalmen sind Solisten, die sich am besten verkaufen, wenn man ihnen ein wenig mehr Platz einräumt. Präsentieren Sie die Pflanzen freistehend in einem offenen Wintergarten, das passt besser zu dieser Jahreszeit als das Südsee-Feeling. Mit einer Säule oder Gartenvase dazu, wirkt eine Gartenpalme gleich ganz anders. Verschiedene Gartenpalmen auf unterschiedlichen Ebenen zeigen, wie ein Innenhof oder eine Terrasse zum Paradies werden kann.

Pflegetipps für Konsumenten

- Gartenpalmen stehen gerne an einem warmen, hellen Ort, von halbschattig bis vollsonnig.
- Lassen Sie den Boden nicht austrocknen, Gartenpalmen brauchen ausreichend Feuchtigkeit.
- Während der Wachstumsperiode sollte einmal im Monat gedüngt werden.
- Bei Frost die Gartenpalmen gut einpacken oder an einem geschützten Standort frostfrei überwintern lassen.

Gartenpflanze des Monats

Gartenpalmen sind die Gartenpflanzen des Monats im September 2018. Die „Gartenpflanze des Monats“ ist eine Initiative von Blumenbüro Holland. Jeden Monat wählt das Blumenbüro gemeinsam mit Branchenvertretern aus dem Zierpflanzenbau eine Pflanze oder eine Pflanzengruppe mit großartiger Ausstrahlung oder außergewöhnlichen Eigenschaften aus, um die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken. So wird mal ein grüner Star ins Rampenlicht gerückt, das andere Mal ein unentdeckter Schatz, der größere Bekanntheit und einen Platz im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon verdient. Weil mehr Grün jeden glücklich macht.

Weitere Informationen finden Sie auf:

Facebook: [pflanzenfreude.de](https://www.facebook.com/pflanzenfreude.de)

Twitter: [@pflanzenfreude](https://twitter.com/pflanzenfreude)

[Pflanzenfreude.de](https://www.pflanzenfreude.de)

[Pflanzenfreude.de](https://www.pflanzenfreude.de) ist eine Initiative von Blumenbüro Holland und lässt Konsumenten erleben, dass man sich besser fühlt, wenn man sich mit Pflanzen umgibt.

Fotounterzeile

Gartenpflanzen des Monats September 2018: Gartenpalmen